# Erfahrungsbericht Offroadreifen

## Beitrag von „kato“ vom 11. Januar 2010 um 11:50

moin zusammen!

Möchte euch gerne von diesem Reifen berichten. Hatte bisher Fulda Tramp drauf (255/55/18). Die fuhr ich ganzjährig und auch oberhalb 220 kmh. Super reifen. Als ich jetzt neue Gummis brauchte, fand ich die nirgends unter 185,- das Stück.

Durch Zufall bin ich dann auf den General Grabber AT2 gestossen, denn ich wollte wieder einen schön grobstolligen Reifen. In einigen Off Road Foren konnte ich nur Gutes lesen.

Dann kam der Entscheidungsfaktor: Bei Reifen Anton im Netz fand ich den Reifen für 115,- das Stück. Man kann sogar einen Preis vorschlagen, was ich auch tat. Ich dachte 110,- inkl. Versand wäre super.

Mein Vorschlag wurde innerhalb von 24h genehmigt! Bei Bestellung gab ich sogar an, dass ich 4 gleiche Reifen haben will, was die DOT angeht. Und, diese sollte max 6 Monate alt sein.

Auch diesem Wunsch wurde nachgekommen. Also kann ich den Händler schon mal empfehlen.

Der Reifen sieht wirklich super aus und ich hatte die letzten Wochen alle möglichen Einsatzbedingungen, inkl. dem aktuellen Schneechaos, das ich nutzte um mal einen Hardcore Bergeinsatz zu fahren.

Hinzu kommt, dass der Reifen eine Winterspezifikation hat, also als Winterreifen anerkannt ist, aber ganzjährig gefahren werden kann. Für mich ein wichtiges Kriterium - ist beim Fulda übrigens auch der Fall.

Mein Fazit:

Trocken: Abrollgeräusch ist einwandfrei. Einlenken und Bremsen tip top. Kein Schwimmen, nix. Liegt super. Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten (>210) besser als der Fulda. Natürlich ist es jetzt kalt und der Reifen etwas härter. Aber wenn ich mir das Gummi ansehe (und nach Erfahrung) wird dieser Reifen auch bei höheren Temperaturen nicht sonderlich weicher werden. (so auch die Berichte in div. Off Road Foren).

Nass: Auch hier nur Gutes zu melden. Super Grip und aus meiner Sicht top Noten in allen Belangen.

Schnee: Sagenhaft! 25 cm Neuschnee, Eis, Matsch, Alles stand, nur einer fuhr! Tritt sofort an, mega Grip. Einfach klasse. Vorsicht - es droh Übermut!!!

Und das für 440,- der komplette Satz!

Gibt sicherlich bessere und schlechtere, aber für den Preis.....

Dazu kommt die super Optik!

Hoffe einen nützlichen Tipp geliefert zu haben!!!

kato

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 11. Januar 2010 um 14:47

> Zitat
>
> Durch Zufall bin ich dann auf den General Grabber AT2 gestossen, denn ich wollte wieder einen schön grobstolligen Reifen. In einigen Off Road Foren konnte ich nur Gutes lesen.

Hallo Kato,

ich fahre diesen Reifen nun auch schon seit einigen Jahren als Offroadreifen, kann Deine Aussagen in manchen Punkten aber überhaupt nicht unterstützen. Trotz allem würde ich mir den Reifen immer wieder kaufen, weil er einen guten Kompromiss darstellt.

> Zitat
>
> Der Reifen sieht wirklich super aus und ich hatte die letzten Wochen alle möglichen Einsatzbedingungen, inkl. dem aktuellen Schneechaos, das ich nutzte um mal einen Hardcore Bergeinsatz zu fahren.
>
> Hinzu kommt, dass der Reifen eine Winterspezifikation hat, also als Winterreifen anerkannt ist, aber ganzjährig gefahren werden kann. Für mich ein wichtiges Kriterium - ist beim Fulda übrigens auch der Fall.

Der Reifen hat keinerlei Winterspezifikation. Es fehlt im das hierzu das allgemein anerkannte Symbol „Eiskristall im Berg“. Die Kennzeichnung M+S besagt garnichts. Bei einem Unfall kämst Du dann sicherlich in Erklärungsnot.

> Zitat
>
> Mein Fazit:
>
> Trocken: Abrollgeräusch ist einwandfrei. Einlenken und Bremsen tip top. Kein Schwimmen, nix. Liegt super. Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten (>210) besser als der Fulda. Natürlich ist es jetzt kalt und der Reifen etwas härter. Aber wenn ich mir das Gummi ansehe (und nach Erfahrung) wird dieser Reifen auch bei höheren Temperaturen nicht sonderlich weicher werden. (so auch die Berichte in div. Off Road Foren).

Der Reifen hat nur eine „H“-Spezifikation und darf daher nur bis 210 km/h gefahren werden.

> Zitat
>
> Nass: Auch hier nur Gutes zu melden. Super Grip und aus meiner Sicht top Noten in allen Belangen.

Da ich im Sommer auch häufig auf Sommerreifen und im Winter immer auf Winterreifen unterwegs bin kann ich diese Aussage gar nicht unterstützen. Beim Grabber erhöht sich der Bremsweg im Vergleich deutlich und auch die Stabilität in schnell gefahrenen Kurven lässt zu wünschen übrig. Wie bereits erwähnt: immer noch ein guter Kompromiss, aber man muß sich auf den Reifen einstellen und recht defensiv fahren.

> Zitat
>
> Schnee: Sagenhaft! 25 cm Neuschnee, Eis, Matsch, Alles stand, nur einer fuhr! Tritt sofort an, mega Grip. Einfach klasse. Vorsicht - es droh Übermut!!!

Kann ich nicht beurteilen, da ich nur mal ca. 200 Meter in Norwegen auf Schnee mit diesem Reifen gefahren bin. Da es aber auf Nässe nicht so gut ist, kann ich mir kaum vorstellen, daß es auf Schnee so perfekt sein soll.

> Zitat

> Und das für 440,- der komplette Satz!

Dein Einkaufspreis ist natürlich grandios. Für die ersten – vor ca. 4 Jahren – habe ich noch knappe 200 €/Stück bezahlt. Die letzten im Sommer lagen bei 140,- €.

---

## Beitrag von „kato“ vom 11. Januar 2010 um 15:25

Hallo Arndt.

Du hast sicherlich Recht. Ich hätte bemerken müssen, dass es sich hierbei natürlich um einen Kompromissreifen handelt. Die Trockenwerte eines reinen Strassenreifens wird der Grabber nie erreichen.

Es kommt auch auf den Gesamteinsatzbereich an. Wenn man alle Faktoren in Betracht zieht und der Reifen zum Einsatzzweck einigermassen passt, finde ich den klasse. Wer viel auf der Autobahn unterwegs ist, bzw. viel km frisst, für den ist der vielleicht nicht so gut.

Bei den Versicherungen gibts da keine Problem, denn da gibts schon Urteile. Der Reifen hat ja mehr Profil als ein normaler PKW Winterreifen. Aber auch hier gebe ich Dir Recht, das ist bei Versicherungen immer Auslegungssache.

Was die V-max angeht, so gibt es da überhaupt keine Bedenken. Der Reifen kann ohne Probleme über längere Strecken auch über 210 gefahren werden. Das ist beim Fulda ähnlich, der machte selbst bei langen Passagen über 230 keine Probleme. In anderen Foren berichten auch Fahrer über problemlosen "Autobahneinsatz". Aber auch hier mit der Einschränkung, dass ein Strassenreifen sicherlich auf High Speed Kurvenpassagen ein besseres Gefühl vermittelt.

Ist halt die Frage, wie oft man mit +210 auf der Autobahn unterwegs ist und wie oft einfach nur durch die Gegend fährt...

Wie gesagt, bei passendem Einsatzzweck und Kompromissbereitschaft was den extremen "Sporteinsatz" angeht, denke ich es gibt kaum, bzw. wenig besseres für diesen Preis!

Grüsse!

kato

---

## Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. Mai 2010 um 12:38

So nach den ersten 10 Tagen mit den Pirelli Scorpion ATR 235/65R17 H hier ein Zwischenbericht:

1. Geräuschentwicklung: Irgendwo zwischen Sommer und Winterreifen, Tendenz aber deutlich zu Sommerreifen, da war ich wirklich überrascht dachte die wären "lauter"

2. Fahrverhalten trockene Strasse: in dem bisher gefahrenen km Bereich (<= 160km/h) kein Unterschied zu den Bridgestone Sommereifen im Brems- und Fahrverhalten

3. Fahrverhalten nasse Strasse: Der Reifen verhält sich subjektiv beim Bremsen und Kurvenverhalten wie meine Pirelli WR´s. Evtl. etwas längerer Bremsweg, da ich aber sehr vorausschauend fahre ist das kein Problem.

4. Gelände: noch nicht getestet

5. Bisher , würde ich sofort wieder machen

Gruß

Lollo

---

## Beitrag von „darkdiver“ vom 13. Mai 2010 um 00:30

ich bin die Reifen jetzt schon etliche tausend Kilometer gefahren sowohl Off als auch Onroad und ich bin sehr sehr sehr zufrieden damit.

lg
Eric

---

## Beitrag von „Skipper“ vom 13. Mai 2010 um 10:38

Hallo Freunde
ich habe den Pirelli ATR als OR-Satz und habe damit 7t km durch Portugal
(OR und Autobahn) und 2x Böser Wolf und wo ich mit dem Reifen gefahren
bin, bin ich auch durchgekommen. Im Bösen Wolf auch dank guter Instruktoren.Ich mache mir halt die Mühe und wechsel ob OR, Winter oder
Sommer. Von meiner Seite "Empfehlenswert" Gruß Uwe

---

### Beitrag von „dschlei“ vom 13. Mai 2010 um 13:37

Wenn man gute Beurteilungen von "richtigen" Offroadreifen sehen will, und auch deren Faehigkeit auf "normalen" Strassen wissen meochte, ist hier die Seite unschlagbar (leider gibt es da nur in Englisch) Man sucht sich in der lienken spalte einfach den gewuenschten Reifen aus, udn klickt darauf.

http://www.offroaders.com/tech/AT-MT-Tires/

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Mai 2010 um 14:59

Hallo Dietmar,

vielen Dank für diesen Link

Grüße von Stephan

---

### Beitrag von „pirchen“ vom 17. Mai 2010 um 18:48

Schoener link, gefaellt mir.
Diesen kennt ihr bestimmt auch: http://www.offroadreifen.de ?

Ich fahr diesen Reifen: (aber nicht am Touareg...)
[Blockierte Grafik: http://www.offroaders.com/tech/AT-MT-Tires/images/Super_Swamper_LTB.jpg
]

---

### Beitrag von „pirchen“ vom 18. Mai 2010 um 09:57

> Zitat von pirchen

> Ich fahr diesen Reifen: (aber nicht am Touareg...)
> [Blockierte Grafik: http://www.offroaders.com/tech/AT-MT-Tires/image/Super_Swamper_LTB.jpg]

Hat nicht mit dem Bild geklappt, versuch es noch mal:
Super_Swamper_LTB.jpg

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Mai 2010 um 16:56

Hallo zusammen,

in der aktuellen "AutoBild allrad" ist ein Vergleichstest von 3 AT-Reifen und ein Sommerpneu in der Dimension 255/55 R 18. Das Ergebnis überrascht nicht:

PIRELLI Scorpion ATR deutlich vor MICHELIN Latitude Cross und TOYO OpenCountry A/T, der Vergleichssommerreifen war der CONTI CrossContact UHP

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „dschlei“ vom 24. Mai 2010 um 17:10

Ich hatte auf meinem Touareg Goodyear Wranglers AT mit verstaerkter Flanke). Die haben sich bei mehreren Fahrten um Moab in den Rocky Mountains(wo auch das VW Adventure Zeugs gemacht wird) gut bewaehrt.

---

## Beitrag von „LaForge_98“ vom 30. Mai 2010 um 15:40

So habe mal etwas aufgerüstet.
Nach bisher Pirelli ATR in Größe 235/65/17
bin ich nun auf BF Goodrich AT Größe 265/70/17

Gewechselt.
Richtig geiles Profil und halt etwas mehr Höhe (geht halt nur in der Schweiz )

Aber ich finde sieht auch noch richtig geil aus.

Fährt aber gut auch auf der Autobahn, klar etwas lauter aber ich habe ja wenn ich die drauf habe auch meistens das Dachzelt drauf und dann macht es auch nicht mehr viel aus.
Gruß
LaForge_98

---

## Beitrag von „bluwe“ vom 30. Mai 2010 um 17:32

> Zitat von LaForge_98
>
> Richtig geiles Profil und halt etwas mehr Höhe
> Gruß
> LaForge_98

Hallo

und das passt mit dem Lenkeinschlag?

---

## Beitrag von „LaForge_98“ vom 30. Mai 2010 um 17:47

Jau passt bei 100% Einschlag links schrabbelt er ein bisschen an der Innenverkleidung (das Textilteil) aber nix wichtiges. Rechteinschlag gar nichts.

---

## Beitrag von „JH-W12“ vom 30. Mai 2010 um 17:56

Moin Hanno.

Wenn ich richtig informiert bin, dann funktioniert es aber NUR deshalb problemlos, weil Du ein Stahlfeder-Seikel-Fahrwerk in Deinem T-Reg verbaut hast. Luftfeder-T-Regs die im Normal-Modus fahren, scheuern dann schon eher einmal, oder??

Ich erinnere mich da noch an einzelne Fahrzeuge in Island.....

---

## Beitrag von „LaForge_98“ vom 30. Mai 2010 um 18:26

Exakt...ist schliesslich die gleiche Größe welche wir in Island/Marrokko etc. drauf hatten.
d.h. entweder höhergelegtes Stahlfahrwerk (Seikel od. VW Expetition) oder bei der Luftfederung darf man halt nur im Offroad-level fahren.
Sonst macht es halt etwas Lärm
Gruß Hanno

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Mai 2010 um 19:22

> Zitat von LaForge_98
>
> Aber ich finde sieht auch noch richtig geil aus.

Hallo zusammen,

auf Grund der größeren Breite auch von hinten ein Genuss

Unter Fachkreisen der anerkannt beste Offroad-Reifen

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „miki242“ vom 25. August 2010 um 16:57

Hallo T-Freunde.

Ist jemand die Pirelli ATR oder andere , ob Sommer-, Winter- oder AT-Reifen in Groesse 255/!65! R17 auf einen T-Reg gefahren ? Ich denke mal drueber, dass ich die ATRs in dieser Groesse auf meinen V6 TDI ohne Luftfederung anbringe. Wass sagt Ihr dazu ? Werden die Fahreigenschaften viel leiden ?

Vielen dank im voraus fuer Ihre Antworte und Bemerkungen ...

Michal

---

## Beitrag von „Léon“ vom 25. August 2010 um 17:15

Hallo miki 242,

wir haben die Pirelli Scorpion Atr und sind sehr zufrieden.

Im Gelände super und auf der Straße ganz ok. Zwar hat man zwangsläufig ein lauteres Abrollgeräusch aber das ist
noch ok.

Auf Schnee und Wasser haben wir zwar noch keine Erfahrung gemacht, allerdings sollte man bei solchen Straßenbedingungen schon mal vorsorglich ein paar Meter mehr Abstand halten.

Man merkt den Unterschied von den 20´´Walzen auf die 17´´Atr zwar schon sehr, allerdings ist das Fahrverhalten auf trockener Straße durchaus ok für diese Kategorie an Reifen.

Andere hier im Forum könne Dir darüber noch mehr und auch detaillierter erzählen, als ich.

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. August 2010 um 18:16

> Zitat von miki242
>
> AT-Reifen in Groesse 255/!65! R17 auf einen T-Reg gefahren ?

Hallo Michal,

den PIRELLI ATR gibt es allerdings nicht in der Größe, da hat sich bestimmt ein Schreibfehler eingeschlichen

in 235/65R17 wird er hier im Forum sehr gerne gefahren, hat sich on- wie auch offroad sehr bewährt und ist als Allrounder

in 265/65R17 wäre der Reifen auch verfügbar, verlangt allerdings eine Einzelabnahme und Höherlegung des Fahrwerks, z.B. von "Seikel", eine wirklich perfekte Bereifung für den regelmäßigen Geländeeinsatz (siehe Post #18).

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „miki242“ vom 25. August 2010 um 22:44

> Zitat von Sittingbull;198960[...
>
> den PIRELLI ATR gibt es allerdings nicht in der Größe[...]

Hallo Stephan.

danke fuer die info. Laut der pirelli.at Seite gibt es diese Groesse :

http://www.pirelli.at/web/catalog/ca...ype=CAR-SUV-VAN

Genau gesagt 255/65R 17 110T (hoffe der Link habe ich gut kopiert). Wass sagst du dazu ?

Ich wiess, das diese Groesse normalweise nicht bei dem T-Reg eingetragen ist, aber ich habe die Moeglichkeit dass zu machen Deshalb habe ich gefragt.

und noch eine Zusatsfrage - waere es moeglich diese Groesse ohne Fahrwerkaenderung zu fahren ?

Danke fuer die Antwort

Michal

---

## Beitrag von „juma“ vom 25. August 2010 um 23:14

Servus,

> Zitat von miki242
>
> [...]Laut der pirelli.at Seite gibt es diese Groesse[...]
>
> und noch eine Zusatsfrage - waere es moeglich diese Groesse ohne Fahrwerkaenderung zu fahren ?

das ist ja mal wieder interessant...in DEU nicht auf dem Markt, aber in AUT...

Es wäre aber wirklich zu prüfen, ob das funktioniert.

Die 265er schleifen auch bei einer Fahrwerkshöherlegung in Grenzsituationen (Volleinschlag unter gleichzeitigem Einfedern), obwohl die Radhausschale bereits "bearbeitet" wurde.

Ob nun ein 255er bei einem höhergelegten Fahrwerk noch schleift, oder ob es sogar nicht schleift, wenn am Fahrwerk gar nichts gemacht wurde, wird man nur feststellen können, wenn man sich die Größe vorne einmal montieren lässt und dann die Sache ausprobiert...

Aber grundsätzlich könnte sich hier eine Möglichkeit auftun, die Asphalttrennscheiben (235er) durch optisch besser aussehende zu ersetzen. Wenn man dann noch einen gütigen TÜV-Einträger fände...

---

## Beitrag von „miki242“ vom 26. August 2010 um 06:50

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> das ist ja mal wieder interessant...in DEU nicht auf dem Markt, aber in AUT...
>
> [...]
>
> Alles anzeigen

Hallo Uli.

die Groesse gibt es auch laut pirellityre.com :

http://www.pirellityre.com/web/tyres-cata...ge/default.page

muesste man auch in deutschland irgenwie kaufen koennen.
Schade, das niemand diese Groesse faehrt, mich wuerde das wirklich interresieren

Michal

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. August 2010 um 13:13

Hallo Michal,

in Deutschland sind bis zu 4 % Toleranz beim Radumfang erlaubt, da sollte er deutlich drüber liegen. Bei der Breite sehe ich bei 255er weniger Probleme

Ich habe noch mal bei PIRELLI eben angefragt: in 255/65 R17 in Deutschland nicht verfügbar

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. August 2010 um 19:24

> Zitat von Sittingbull
>
> ...
> Ich habe noch mal bei PIRELLI eben angefragt: in 255/65 R17 in Deutschland nicht verfügbar
> ...

Soll ich nochmal fragen?

Nee, ernsthaft: Falls ernsthaftes Interesse besteht, kann ich mal auf dem kurzen Weg nachhaken, ob wir da was kriegen können. (Hab nen guten Draht zum Vertriebsinnendienst)
Paßt zwar für mich nicht (17" ist zu klein), aber vllt. kommt ja eine kleine Aktion dabei heraus

Nachtrag: Falls noch jemand eine Idee für Reifen für den V10 hat, die geländetauglich sind, und nicht über 2000 Euro pro Satz kosten, lasst es mich wissen. Die Goodyear Wrangler hatte ich in 19" im Sinn, aber für 2000 EUR und ohne Gewissheit einer Abnahme ist mir das im Moment zu heikel...

Gruß

Thilo

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. August 2010 um 19:34

Hallo Thilo,

warum nimmst du nicht 18"er

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. August 2010 um 21:50

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Thilo,
>
> warum nimmst du nicht 18"er
> ....

Welche zum Bleistift?

Die Wrangler gibts laut Goodyear-Händler nur in 17 und 19 Zoll
Jeweils mit Einzelabnahme und zum stolzen Preis.

Wenn die Sommerreifen runter sind, gibts wieder die 255er ATR von Pirelli

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. August 2010 um 22:08

> Zitat von DerElektriker
>
> Welche zum Bleistift?

Hallo Thilo,

richtig ist, dass es momentan keine MTs in 18" gibt. Brauchst du aber auch nicht wirklich. Nimm wieder die ATR von PIRELLI, die es übrigens auch in 255/60 R18 gibt und das sollte mit dem Abrollumfang auch noch gehen, da nur 3 % mehr und trotzdem eine höhere Flanke

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „khclp“ vom 27. August 2010 um 06:26

> Zitat von DerElektriker
>
> Welche zum Bleistift?.....

Hallo Thilo
Hier sind meine zu sehen Grabber AT2 255/55/18 haben damals 155EUR/Stk gekostet und wie ich finde ein Top Reifen.
Werde ihn diesesmal fuer unsere Kroatien Tour verwenden und dann sehen wir ja wie der Grabber sich auf laengeren Strecken macht. Ich bin mit dem Reifen wie gesagt sehr zu frieden zumal sich auch die Abrollgeraeusche im Rahmen halten und das Fahrverhalten (dank Arndts Tip rundum auf 3Bar Luftdruck zu gehen) nicht schwammig ist.
Wuerde den AT2 immer wieder kaufen. Falls du keine 18'' Felgen mehr hast kann ich dir

weiterhelfen den ich hab noch einen rumliegen bei Bedarf PN
LG Kurt

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 27. August 2010 um 06:46

> Zitat von Sittingbull
>
> ... Nimm wieder die ATR von PIRELLI, die es übrigens auch in 255/60 R18 gibt und das sollte mit dem Abrollumfang auch noch gehen, da nur 3 % mehr und trotzdem eine höhere Flanke ...

Guter Punkt.
Danke für den Hinweis!
Die hatte ich bisher übersehen...

> Zitat von khclp
>
> ... Grabber AT2 255/55/18 haben damals 155EUR/Stk gekostet und wie ich finde ein Top Reifen.
> ...
> Wuerde den AT2 immer wieder kaufen. Falls du keine 18'' Felgen mehr hast kann ich dir weiterhelfen den ich hab noch einen rumliegen bei Bedarf PN
> LG Kurt

Auch eine gute Lösung. So käme das auch hin.

Wie verhalten die sich bei Nässe (auf Asphalt)?
Da werden die ATR leider manchmal etwas eigensinnig

---

## Beitrag von „khclp“ vom 27. August 2010 um 07:01

Hallo Thilo
ich habe im Gegensatz zu Arndt auch bei Regen keine schlechten Erfahrungen gemacht und bin da auch voll zufrieden. Falls du dich an unser Treffen in FRA 2008 auf unserer Rueckfahrt

hatten wir sehr starken regen und ich konnte fast durchweg mit 140km/hr nach Hause fahren, auch die Bremswirkung war mehr als gut, denn bedingt durch einige dumme Rauszieher musste ich oefter staerker abbremsen und ich hatte dabei nicht einmal ein ungutes Gefuehl oder auch laengeren Bremsweg. Evtl. liegt es da am Gewichtsunterschied zu Arndts V6 das er bei Naesse schlechtere Erfahrungen gemacht hatte.
Der AT2 ist auf jedenfall eine kostenguenstige Alternatieve und fuer mich Top
LG Kurt

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 27. August 2010 um 07:59

> Zitat von DerElektriker
>
> Wie verhalten die sich bei Nässe (auf Asphalt)?
> Da werden die ATR leider manchmal etwas eigensinnig

Stimmt. Das gilt aber für alle ATs. Man muß halt etwas vorausschauender fahren und langsamer durch die Kurven. Das schont im Endeffekt aber auch stark den Reifenverschleiß und den Spritverbrauch.

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 27. August 2010 um 08:07

> Zitat von khclp
>
> Evtl. liegt es da am Gewichtsunterschied zu Arndts V6 das er bei Naesse schlechtere Erfahrungen gemacht hatte.
> Der AT2 ist auf jedenfall eine kostenguenstige Alternatieve und fuer mich Top
> LG Kurt

Das bischen was Dein Motor schwerer ist, gleiche ich wieder aus.

Ich möchte es nicht schlechte Erfahrungen nennen. Da ich meistens rcht zügig unterwegs bin, ist es an den ersten 2 Tagen eine kleine Umgewöhnung von den 19" Pirelli auf die 18" ATs. Die

gleiche Erfahrung macht man dann nochmals bei Regen. Sobald man sein Fahrverhalten etwas gemäßigt hat, bestehen keine Probleme mehr. Das Problem ist eher die Umstellung aus dem Bereich der Klassenbesten hin zum MIttelfeld. In Summe ist der Grabber aber eine sehr gute Wahl bei excellentem Preis-/Leistungsverhältnis. Guck mal bei http://www.reifen-vor-Ort.de. Den Reifen gibt es inzwischen ab 120 Euro.

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. August 2010 um 09:47

> Zitat von DerElektriker
>
> Guter Punkt.
> Danke für den Hinweis!
> Die hatte ich bisher übersehen...

Hallo Thilo,

alternativ zum PIRELLI gibt es in dieser Größe noch den **Conti**, welcher ähnlich reagiert und in der Optik noch etwas mehr her macht. *Fraggel* wird ihn dir in Dresden bestimmt gerne vorführen

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. August 2010 um 10:06

> Zitat von khclp
>
> ...Evtl. liegt es da am Gewichtsunterschied zu Arndts V6 das er bei Naesse schlechtere Erfahrungen gemacht hatte....

Äh, die Erfahrungen waren mit dem R5 TDI. Ich glaub, der ist leichter als der V6

> Zitat von Arndt
>
> Das bischen was Dein Motor schwerer ist, gleiche ich wieder aus.

T-Norm halt ...

> Zitat von Arndt
>
> ... bei Regen. Sobald man sein Fahrverhalten etwas gemäßigt hat, bestehen keine Probleme mehr. Das Problem ist eher die Umstellung aus dem Bereich der Klassenbesten hin zum MIttelfeld. In Summe ist der Grabber aber eine sehr gute Wahl bei excellentem Preis-/Leistungsverhältnis. Guck mal bei http://www.reifen-vor-Ort.de. Den Reifen gibt es inzwischen ab 120 Euro.

Genau, bei Regen. Da hats mich zweimal fast in der Aufahrt geradeaus geschoben. Dank Vollbremsung und ESP konnte ich das noch retten. Wenn man sich drauf einstellt und mit max. 40 abbiegt, dann gehts.
Dafür sind halt alle anderen Situationen (außer Schnee) deutlich angenehmer.

Dann werde ich mal wieder nach Reifen suchen.

Mit meinen 275er PZero bin ich jedenfalls nicht glücklich...

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Oktober 2010 um 19:20

Hallo zusammen,

"General Tire" hat den **AT** überarbeitet und den wird es in allen Größen für den Dicken geben, sogar in 20". Das könnte der neue Standard ab Frühjahr 2011 unter den TF werden

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 15. Oktober 2010 um 06:04

Hallo Stephan

Gibt es hier schon Preise?
Konnte unter deinem Link nichts finden....

Druß DARRAGH

.

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Oktober 2010 um 12:52

> Zitat von Darragh
>
> Gibt es hier schon Preise?

Hallo zusammen,

laut aktuelle "OffRoad" kommt der Neue zum Frühjahr auf den deutschen Markt und daher habe ich noch keine Preise gefunden

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. März 2011 um 16:48

> Zitat von Sittingbull
>
> laut aktuelle "OffRoad" kommt der Neue zum Frühjahr auf den deutschen Markt und daher habe ich noch keine Preise gefunden

Hallo zusammen,

inzwischen wird der "**4x4 Reifen des Jahres 2011**" in verschiedenen **Grössen** angeboten. Preise differieren natürlich ja nach Anbieter, z.B. **hier**

Meine ersten Erfahrungen beschränken sich auf trockenen Asphalt: recht laufruhig, spurstabil auch in Kurven und die Optik überzeugt auch

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 8. März 2011 um 19:18

Danke Stephan für die ersten Eindrücke...

Leider muß ich nun noch ein wenig warten, da meine Gummis erst im Herbst gewechselt worden sind...

Aber ich denke im Knüllwald wird sich zeigen, was der Reifen zu leisten vermag.

PS: Optik super.... passt zum Dicken. (Glückwunsch noch zu deinem Neuen)

---

## Beitrag von „patrik“ vom 25. März 2011 um 13:30

Hallo Zusammen

Ich bin auf der Suche nach guten AT Reifen in der grösse 235/65 R17

Habe die General Grabber AT2 in Aussicht gehabt aber finde diese nicht in diesen Dimensionen. Nur in 255/60 R17. Sind diese auf den Original Touareg Felgen erlaubt?

Gruss Patrik

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. März 2011 um 19:36

> Zitat von patrik
>
> Ich bin auf der Suche nach guten AT Reifen in der grösse 235/65 R17
>
> Habe die General Grabber AT2 in Aussicht gehabt aber finde diese nicht in diesen Dimensionen.

Hallo Patrik,

da musst du entweder auf den Nachfolger warten oder auf den hier im Forum beliebten PIRELLI Scorpion ATR oder den CONTI CrossContact AT zurück greifen

@ all: neuerdings wird für jede Frage ein neues Thema eröffnet. Das muss nich sein, es gibt genügend "alte" Threads, denen man sich anschliessen kann. Das erhöht die Übersichtlichkeit massgeblich

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „cybister“ vom 26. März 2011 um 20:14

Hi,
nachdem der neue General AT in dieser Grösse nicht zu kriegen war, habe ich jetzt die Conti CrossContact AT drauf. Zumindest was die Laufruhe angeht, bin ich schon mal begeistert. Preis auch sehr moderat, für die 4 Reifen habe ich 599,- inkl. Versand bezahlt, Montage kommt natürlich noch dazu. Versender deshalb, weil meine Reifenhändler allesamt Lieferzeiten von > 6 Wochen avisiert hatten - und noch 20 Euro pro Reifen teurer waren.

Gruss,
Michael

---

## Beitrag von „MosesRegular“ vom 26. März 2011 um 21:55

... also ich kann ebenfalls den Pirelli Scorpion ATR sehr empfehlen! Ursprünglich als reiner Sommerreifen für unsere Westalpen-Tour gedacht, habe ich ihn auch über den (teils heftigen) Winter (siehe Foto links) gefahren und war über die Fahreigenschaften mächtig begeistert! Aus meiner Sicht ein perfekter "Ganzjahresreifen", auch wenn es für hohe Geschwindigkeitsbereiche auf der Autobahn sicher bessere Reifen gibt ... aber meinen V8 fahre ich dann doch sehr selten jenseits der 200 ...

---

## Beitrag von „Ghosti“ vom 24. Juni 2011 um 21:20

Hallo Gemeinde,

ich möchte hier gern meine Erfahrung mit dem brandneuen AT-Reifen von General-Tire kundtun. Der Reifen kam erst im Herbst 2010 heraus und ist die Weiterenwicklung des Vorgängers AT2. Nach Herstellerangabe soll das Trockenhandling um 3% und das Verhalten auf nasser Straße um 10% verbessert worden sein. Dieser Reifen gewann sofort im Februar 2011 den Redaktionspreis der Fachzeitschrift Off-Road. Auf meiner Suche nach einem geeigneten AT für meinen Touareg kam ich an diesen Bewertungen nicht vorbei.
Inzwischen fahre ich den General-Grabber AT in der Größe 255/55-18 mit größtem Vergnügen. Aufgezogen habe ich ihn auf Original-VW-Felgen "Big Foot", die ich gebraucht, aber fast wie neu bei Ebay ersteigert habe. Meine ersten Eindrücke von diesem Reifen:
- Abrollgeräusch etwas lauter als bei meinem Sommerreifen von Bridgestone, aber nicht unangenehm
- Bremsverhalten auf trockener und nasser Straße gefühlt nicht schlechter als beim Sommerreifen
- gutes Spurverhalten bei schnellen Richtungswechseln auf der Straße
- überragende Eigenschaften im Gelände

Ich bin inzwischen gut 100 km offroad durch die Lüneburger Heide gefahren. Es hatte vorher geregnet und es hatten sich teilweise seeartige Großpfützen gebildet. Der schlammige Untergrund machte dem Reifen überhaupt nichts aus: sehr gute Traktion, auch auf nassem Gras. Die Strecke hat es in sich, tiefe Rinnen, dunkle Löcher, teilweise überhaupt kein Weg. Ohne diesen Reifen hätte ich mein Ziel nie erreicht. Überragend guter Griff in jeder Situation!

Auch beim Besuch des Offroadparks Südheide bei Wesendorf hat sich dieser Reifen sehr bewährt. Ich habe den Offroadpark bei Regenwetter, teilweise mit Starkregen, besucht. Der Sandboden war aufgeweicht bis matschig. In so einem Boden 56% Steigung zu fahren ist nicht mit jedem Reifen möglich. Der General-Tire AT hatte damit überhaupt keine Probleme. Auch die maximale Steigung von 89%, die das Gelände bietet, habe ich bewältigt. Diese Steigung ist allerdings mit Betonplatten gesichert, die wegen des Regens und anhaftender Bodenteile besonders rutschig waren. Ich habe lange gezögert, da ich annahm, dass die Befahrung in diesem Zustand schwer möglich sei. Das Gegenteil war der Fall. Der Touareg zog hinauf, als ob die Steigung überhaupt nicht vorhanden sei. Dies ist auch ein Beweis, dass General die Nässe-Eigenschaft deutlich verbessert hat. Ohne diesen Reifen hätte ich noch nicht einmal den Anfang des Parcours anfahren können.

Dass ich dann trotzdem noch hängengeblieben bin, lag nicht am Reifen, sondern an einer sehr kurz angerampten Kuppe. Der Touareg war für diese Kuppe ein wenig zu lang. Er setzte auf, Vorder- und Hinterräder befanden sich frei drehend in der Luft, und das, obwohl ich in der Geländeuntersetzung mit Differentialsperre und im Upper-Level unterwegs war. Glücklicherweise war inzwischen bei dem Wetter ein zweites Fahrzeug eingetroffen, das mich mit einem Seil freizog. Das war überhaupt das erste Mal, dass ich mit dem Touareg hängen

geblieben bin. Die Kuppe habe ich mir gemerkt.

Ich bin gespannt, welche Erfahrungen ihr mit diesem Reifen oder mit einem anderen AT gemacht habt.

Gruß Ghosti

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Juni 2011 um 22:13

Hallo Ghosti,

ich habe mal deinen Beitrag dem bestehenden Thema angefügt und vielen Dank für deinen Bericht. Ich kann deine Erfahrungen nisher nur unterstützen: bisher 3.000 km auf Asphalt und einige Kilometerchen im Knüllwald und mein Voting ist

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „macko“ vom 25. Juni 2011 um 16:42

Hallo Ghosti,

was hast Du für den Satz General bezahlt??

gruss
marco

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juni 2011 um 18:40

> Zitat von macko
>
> Hallo Ghosti,

> was hast Du für den Satz General bezahlt??

Hallo zusammen,

eine Orientierung findet sich z.B. **hier**

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. September 2011 um 17:22

Hallo zusammen,

inzwischen kann ich auch was zu dem Verhalten des **GRABBER AT** auf feuchtem bzw. überflutetem Asphalt sagen: kein nennneswerter Nachteil gegenüber Sommerreifen

Jetzt fehlt nur noch die Erfahrung bei kalten Temperaturen

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 16. September 2011 um 18:39

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> inzwischen kann ich auch was zu dem Verhalten des **GRABBER AT** auf feuchtem bzw. überflutetem Asphalt sagen: kein nennneswerter Nachteil gegenüber Sommerreifen
>
> Jetzt fehlt nur noch die Erfahrung bei kalten Temperaturen
>
> Grüße von Stephan

Danke Stephan für die Info.
Dadurch wird der GRABBER AT für mich immer interessanter.
Als überzeugter GJR-Fahrer ist man nicht so sensibel für Extreme.
Bei dem Reifen überzeugt somit micht nur die Optik, die meiner Meinung nach hervorragend zum Dicken passt, sondern nach deinen Erfahrungen auch das Handling.
Eventuell ist das mal ein Reifen den man beim WTF2012 auch auf Schnee und Eis testen kann.

Wie ist das um die Haltbarkeit des Reifens bestellt, gibt es da schon erste Eindrücke ?

---

## Beitrag von „Baluu“ vom 30. Oktober 2011 um 18:23

Hallo auch ich bin den **Grabber AT/HTP** in der Größe **255/55R18** auf Straße und Gelände gefahren:

Straße trocken und naß keine Probleme zu Sommerreifen, Abrollgeräusch deutlich, aber nicht unangenehm lauter, Traktion und Bremsweg kein subjektiver Unterschied.
Im Gelände bin ich mit TC-Offroad die große Geländefahrschule über 3 Tage in Jänschwalde gefahren und muss sagen einfach klasse.
Im Roten Pacours überhaupt kein Problem, im Blauen Pacours, wenn er abgefahren ist und die Kuppen rundgefahren sind kommt man, teilweise auf dem Bauch rutschend durch, so habe ich alle SUV´s und die Geländefraktion mit normalen Pneus geschafft, nur die Defender mit MT Reifen, da hatte ich keine Changse. Auf dem frisch geschobenen lockeren Sand hatte ich eher das Problem mit zu geringer Bodenfreiheit da ich "nur das Stahl Serienfahrwerk" habe und bin 3x hängengeblieben aber dank Winde und den Scouts kein Problem. Steilhang mit 100% Steigung und etwas Anlauf beim 1. Versuch geschafft. Ein guter Unterfahrschutz ist für diese Fahrschule aber Pflicht.

Meine Empfehlung als Universal Reifen für Straße und Gelände.

Für schwereres Gelände werde ich aber wohl doch Seikel bemühen müssen und größere MT Reifen aufziehen lassen um den Bauch freier zu kriegen.

---

## Beitrag von „juma“ vom 6. Januar 2012 um 18:05

Servus,

nachdem ich bei mayerrosch mal nachgefragt habe, kam die Antort, dass die Goodyear Wrangler MT/R aus dem Programm genommen wurden und durch den DuraTrac ersetzt wurden. Meine MT/Rs sind leider runtergeritten.

[yt]p7B2Rvpfkqc[/yt]

oder

[yt]XRVEYr7hq8s[/yt]

Zu sehen auch hier: KLICK

Leider gibt's ihn derzeit nur in 265/70 R17 112Q und nicht in 235/65 R 17

Immerhin gibt's ihn in 255/55 R19, aber dafür würde ich erst mal neue Felgen benötigen.

Ich könnte natürlich mal eine Anfrage starten, wenn eine akzeptable Anzahl zustandekäme, die sich den Reifen in 235/65 R17 kaufen würde. Besteht hierfür beim ein oder anderen Interesse?

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Januar 2012 um 20:59

Hallo Uli,

ein sehr interessanter Reifen, vorallem die Wintertauglichkeit scheint zu überzeugen. Leider nur eine Größe für den Dicken momentan lieferbar, aber die 19" Variante ist sicherlich für den ein oder anderen hier bestens geeignet (Rainer, das ist dein neuer Reifen ). Nähere Info gibt es auch **hier**

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Rainer S“ vom 10. Januar 2012 um 08:37

> Zitat von Sittingbull
>
> .....aber die 19" Variante ist sicherlich für den ein oder anderen hier bestens geeignet (Rainer, das ist dein neuer Reifen ). Nähere Info gibt es auch **hier**
> Grüße von Stephan

> 

Hallo Stephan,

so kann es sein:D aber nicht im Winter!

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2012 um 13:00

> Zitat von Rainer S
>
> so kann es sein:D aber nicht im Winter!

Hallo Rainer,

wobei der Geschwindigkeitsindex S doch wieder dagegen spricht - 180 km/h sind doch ein etwas wenig für meinen guten Freund

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „lastedition“ vom 10. Januar 2012 um 13:50

Hallo zusammen,

auch ich suche für meinen T1 ein Satz Geländewagenreifen. Da ich über 3 Sätze Felgen (2x 18 und 1 x 19 zoll) verfüge ist der Wranglerreifen vielleicht eine schöne runde Sache. Gibt es Sinn dass wir zusammen eine Touaregkondition mal erfragen und wie viele haben an den Reifen Interesse ?.
Freu mich auf Antwort.

Gruß Manfred

> Zitat von Rainer S

> Hallo Stephan,
>
> so kann es sein:D aber nicht im Winter!

---

### Beitrag von „Rainer S“ vom 10. Januar 2012 um 15:34

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Rainer,
>
> wobei der Geschwindigkeitsindex S doch wieder dagegen spricht - 180 km/h sind doch ein etwas wenig für meinen guten Freund
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stephan,

der MT/R ist auch "nur" mit der S Kenung.

---

### Beitrag von „juma“ vom 10. Januar 2012 um 18:09

Servus,

> Zitat von Rainer S
>
> Hallo Stephan,
>
> der MT/R ist auch "nur" mit der S Kenung.

bei dem Lärm reicht das auch

Die Konditionen für den 19" DuraTrac habe ich heute mal erfragt. Mayerrosch kann noch keinen genauen Preis sagen, aber sie meinen er wird sich um und bei 250,-/Reifen einpendeln...

Bin mal gespannt, was wir erreichen, wenn wir ein paar mehr wären.

Interessenten in 255/55R19:
1. juma
2. lastedition

---

## Beitrag von „wolfibaun“ vom 10. Januar 2012 um 19:14

Hallo zusammen,

auch auf die Gefahr hin, dass ich mich jetzt gleich blamiere: bekommt der T. die 255/55-19 problemlos eingetragen oder sind die gar schon freigegeben?

Gruß
Wolfgang

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2012 um 19:21

Hallo Wolfgang,

gute Frage

Auf der Serienfelge benötigt man einen flexiblen TÜV-Prüfer bei der Einzelabnahme - bei der Zubehörfelge sollte die Größe im Gutachten stehen oder eben Einzelabnahme. Beim TII geht das etwas leichter, da ja 265/50 R19 nun als Serie angeboten wird

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „juma“ vom 10. Januar 2012 um 19:26

Servus,

> Zitat von wolfibaun
>
> [...]Bekommt der t. Die 255/55-19 problemlos eingetragen oder sind die gar schon freigegeben?[...]

> Zitat von sittingbull
>
> [...]
> Auf der serienfelge benötigt man einen flexiblen tüv-prüfer bei der einzelabnahme - bei der zubehörfelge sollte die größe im gutachten stehen oder eben einzelabnahme[...]

aufgrund der bereits existierenden Gutachten für andere Felgen und auch der bereits erfolgten Eintragung dieser Kombination auf Serienfelge bei RainerS denke ich, dass das ehrlichgesagt keine große Aktion sein sollte...

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2012 um 19:33

> Zitat von juma
>
> aufgrund der bereits existierenden Gutachten für andere Felgen und auch der bereits erfolgten Eintragung dieser Kombination auf Serienfelge bei RainerS denke ich, dass das ehrlichgesagt keine große Aktion sein sollte...

Hallo Uli,

bei dem Gutachter von *RainerS* sehe ich da auch keine großen Schwierigkeiten - generell darf man da aber leider nicht immer von aus gehen

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Rainer S“ vom 11. Januar 2012 um 06:35

Hallo Uli,

4 St. nehme ich auch 255/55 R19 DuraTrac bei einer Samelbestelung .
Spätesten ab 01.04. fahre ich wieder "Sommerreifen" oder so ähnlich.

Solten als spätesten bis mitte März bestellen, ansonsten mache ich es über meinen Reifen Händler.

..... und Uli die Reifen singen ein "schönes" Lied. Jeder wie "ers" mag:D

---

## Beitrag von „lastedition“ vom 12. Januar 2012 um 12:10

Hallo,

250.-€ sind eine Menge Holz. Klar ist viel Gummi dran aber ich befürchte dass sich die Teile Ruck Zuck runter fahren. Warte mal den besten Preis von den TF Gemeinsachaftskauf ab. 4 Stück würd ich gern kaufen aber dass mit dem TÜV muss schon passen und Einzelabnahme muss nicht unbedingt sein.

Gruß Manfred

---

## Beitrag von „touaresch“ vom 18. Januar 2012 um 00:09

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> bei dem Lärm reicht das auch

> Die Konditionen für den 19" DuraTrac habe ich heute mal erfragt. Mayerrosch kann noch keinen genauen Preis sagen, aber sie meinen er wird sich um und bei 250,-/Reifen einpendeln...
>
> Bin mal gespannt, was wir erreichen, wenn wir ein paar mehr wären.
>
> Interessenten in 255/55R19:
> 1. juma
> 2. lastedition
>
> Alles anzeigen

Hallo T- Freunde,

ich nehme an,daß der " Mayerosch-Preis von ca. 250,- € /Stck, der Preis

ohne Montage und Auswuchten usw. ist.

> Dann dürfte bei einer Sammelbestellung für Euch auch ein Preis von 220,- bis 225,- €/Stck möglich sein.:)

---

## Beitrag von „juma“ vom 18. Januar 2012 um 07:41

Servus,

> Zitat von touaresch
>
> [...]
> ohne Montage und Auswuchten usw. ist.
>
> > Dann dürfte bei einer Sammelbestellung für Euch auch ein Preis von 220,- bis 225,- €/Stck
> > möglich sein.:)

ja, muss man abwarten. Bisher gab's nur die grobe Schätzung...

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 5. Februar 2012 um 18:03

Hallo zusammen

Ich möchte heute von meinen jüngsten Erfahrungen beim WTF 2012 betreffend der GRABBER AT (3.Generation) welche ich montiert hatte berichten.

Anfangs war ich doch sehr unsicher, ob ich vor der Anreise die richtige Entscheidung getroffen habe, den GRABBER AT zu diesem Eavent zu montieren, ist dieser Reifen ja nicht unbedingt ein Winterreifen.
Zudem gibt es Testberichte, in denen dieser Reifen zur Wintertauglichkeit nicht gerade gut abgeschnitten hat.

Also ab auf das Testgelände.

Schon bei den ersten Runden stellte sich heraus, das ich heute nicht viel Spaß haben sollte.
Mit eingeschaltetem ESP war es bei verhaltener Geschwindigkeit kaum möglich den Dicken unkontollierbar zu machen. Der lief wie auf Schienen. Erste positive Überraschung was die Fahrsicherheit angeht, aber der Funfaktor blieb somit auf der Strecke. Erst das Ausschalten des ESP konnte den Dicken dann aber doch noch dazu überreden, mir ein wenig Adrenalin zu kredenzen.

Dann die Steigungsstrecke....
Zunächst einmal mit etwas schneller als Schrittgeschindigkeit den Berg hoch, über die Kuppe und wieder runter zum Ausgagspunkt. Ausgezeichnete Traktion auf der doch recht festgefahrenen, teilweise vereisten Schneedecke.
Dann im nächtem Durchlauf auf halber Höhe angehalte. Im normalem Straßengang ging es dann hier nur schwer, fast nicht kontrollierbar den Berg rauf, bis zum Rampenwinkel. Dort war dann auch hier Schluß.
Also langsam zurückrollen lassen bis auf Hälfte der Anhöhe, Geländegang rein, Tipptronik 2.Gang und schon machte der Dicke das, was ich von ihm erwartet habe. Im drittem Durchlauf dann einmal im Rückwertsgang den Berg rauf.... kein Problem.... super Taktion....

Für mich in Punkto Sicherheit und Traktion eine positive, überraschende Erfahrung.

Manch ein reiner Winterreifen hatte an dieser Steigungsstrecke doch schon so seine Probleme.

Bei Brems- und Auweichmannövern stand der Grabber einem reinem Winterreifen in nichts nach. Er erwieß sich meines Erachtens als spurstabil und hervoragend in der Verzögerung.

GRABBER AT / 255 / 55 / 18

---

## Beitrag von „Trixi2“ vom 6. Februar 2012 um 06:34

Darrag ich schließe mich deiner Meinung an,AT 2 gleiche Größe und gleiche Meinung.
reinhold

---

## Beitrag von „offroader67“ vom 10. Februar 2012 um 11:54

Hallo!
Habe mir gerade den GRABBER AT (3.Generation) bei meinem Reifenhändler bestellt.Zahle für diesen incl. Montage 150,50€ pro Rad.
Ich denke das ist ein super Kurs und somit kann Knüllwald kommen grins
Gruß Chris

p.s Er hat noch 10 Sätze auf Lager,wer auch welche haben möchte PN an mich ich gebe dann die Kontaktdaten weiter.

Gruß Chris

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Februar 2012 um 15:04

Hallo Darragh,

vielen Dank für deinen Erfahrungsbericht - vielleicht werde ich für den kommenden Winter mal nicht auf die reinen M+S wechseln

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „offroader67“ vom 9. März 2012 um 11:35

Hallo!
So nach 4 Wochen testen muß ich sagen das mich der Grabber überzeugt hat.Kann mich Michaels ausführungen nur anschließen,jedoch war der Test auf Schnee für mich nicht möglich,da wir ja keinen mehr haben.

Gruß Chris

---

## Beitrag von „jumpy“ vom 1. Mai 2012 um 11:44

Hallo,
nachdem ich den GT Grabber AT² und den Toyo Open Country AT ausprobiert habe, fahre ich nun seit zwei Wochen, auch aufgrund der Posts hier im Forum, den neuen GT Grabber AT, allerdings nicht in 255/55R18, sondern in 255/60R18 - Danke Stephan für den Tip.
Ausprobieren konnte ich ihn bisher auf der Straße und im Steinbruch mit fast 3t hintendran.
Mein Fazit:
- Deutlich weniger Abrollgeräusche als der Grabber AT² und der Open Country AT (der ist nach 20.000km genauso laut wie der Grabber AT²).
- Kurvenverhalten auf nasser Straße viel besser als der Grabber AT², der Open Country AT war am Anfang noch besser, hat aber sehr schnell sehr stark nachgelassen, ich vermute es liegt an der schnell nachlassenden Außenschulter.
- Im Steinbruch, mit teilweise Matsch und Geröll kann der Open Country AT nicht mithalten, bei den beiden Grabber kann ich allerdings kein Unterschied feststellen.
Richtiges Gelände ohne Anhänger habe ich noch nicht ausprobieren können, werde aber versuchen das auch noch auszuloten.

Hier noch ein paar Bilder, habe übrigens einen sehr flexiblen TÜV-Prüfer erwischt, der mir die Reifen auf der Original-VW-Felge eingetragen hat.

IMG_0044.jpgIMG_0046.jpgIMG_0047.jpg

Bin vom neuen Grabber AT überzeugt und werde mich nun von meinem Satz Grabber AT² 255/55R18 auf Felgen trennen, wenn jemand Interesse hat, bitte PN.

Alex

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Mai 2012 um 15:38

> Zitat von jumpy
>
> ... Danke Stephan für den Tip ...

Hallo Alex,

sehr gerne und freut mich, dass du auch so zufrieden bist

Mit dem TÜV hattest du ja richtig Glück, wobei deine Heimat auch die "deutsche Hauptstadt des Offroaden" ist

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „jumpy“ vom 1. Mai 2012 um 23:52

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Alex,
>
> sehr gerne und freut mich, dass du auch so zufrieden bist
>
> Mit dem TÜV hattest du ja richtig Glück, wobei deine Heimat auch die "deutsche Hauptstadt des Offroaden" ist
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stephan,
Du spielst wahrscheinlich auf die bei uns alljährlich stattfindende Offroad-Messe an.
Leider habe ich da noch nie einen Touareg gesehen und Zubehör gibt es auch kaum - warum nur?
Alex

---

## Beitrag von „juma“ vom 2. Mai 2012 um 07:13

Servus,

> Zitat von jumpy

> [...]
> Leider habe ich da noch nie einen Touareg gesehen und Zubehör gibt es auch kaum - warum nur?
> Alex

nun ja, zugegebenermaßen wenige, aber da wir selbst schon vor Ort waren, waren zumindest schon welche vor Ort, ist aber auch schon wieder 5 Jahre her...

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Mai 2012 um 13:08

> Zitat von jumpy
>
> ... bei uns alljährlich stattfindende Offroad-Messe an.
> Leider habe ich da noch nie einen Touareg gesehen und Zubehör gibt es auch kaum - warum nur?

Hallo Alex,

ich war auch schon 2005 und 2010 vor Ort. Beim ersten Besuch gab es noch reichlich Dicke zu bewundern (auch VW hatte einen Stand), nur letztes Mal leider gar nichts ...

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „Rainer S“ vom 17. Mai 2012 um 10:01

Hallo Freunde,

hallo Stephan,

so heute Morgen habe ich nun den Grabber tm AT ausgiebig getestet.
Reifen Druck vorne 2,6bar hinten 2,8bar
Hatte einige Vorurteile dass Er mich im Gelände im Stich lässt.

Die Strecke/n fahre ich öfters, habe also einen GUTEN vergleich zu
dem Wrangler MTr denn ich jetzt 5 Jahre auf dem „Kleinen“ fuhr.

Nasse Wiese etwa 60% Steigung hat der Grabber bessere

Eigenschaften als der MTr, vor allem beim anfahren.

Leicht befestigter Weg viel Gras etwa 65 % Steigung,
ohne Probleme vorwärts im Hang anfahren gut,
„rückwerst“ rauf und anhalten dann anfahren keine Probleme,
ging mit dem Gabber genauso gut wie mit dem MTr

Unbefestigter Weg ohne Schotter nur Erde etwa 80% STEIGUNG,
der MTr hatte bei nässe immer etwas PROBLEME ,
doch der Grabber heute morgen keine biggrin: , es war auch NASS!

Doch anhalten und anfahren habe ich mich heut nicht getraut war nur alleine unterwegs.

Eine richtige Schlammfahrt konnte ich leider nicht machen da waren zufiele

Leute und haben eine Vatertags-Veranstaltung aufgebaut, so konnte ich nicht fahren .

Nach dem Gelände ging ich ausgiebig auf den Asphalt.
Bremsen- und Kurveneigenschaften natürlich DEUTLICH besser als der MTr.

So das war mein „kleiner“ Bericht über den Grabber tm At und ER hat mich
nicht im Stich gelassen, bin ohne Fremde unterstützung nach Hause gekommen.

Danke nochmals an unseren Reifen „Gurru“ Stephan SUPER Empfehlung!

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Mai 2012 um 18:51

> Zitat von Rainer S

> Danke nochmals an unseren Reifen „Guru“ Stephan SUPER Empfehlung!

Hallo Rainer,

es freut mich, dass du nun meine persönliche Erfahrung teilst und mit dem neuen Reifen auch zufrieden bist

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „t-ray“ vom 25. Juli 2012 um 18:53

Moin,

hat hier schon mal jemand Erfahrungen mit den Falken Landair AT (LA/AT, nicht die T110) gemacht oder von denen gehört ob die was taugen? Konnte im Netz nicht recht was finden.

---

## Beitrag von „Darragh“ vom 25. Juli 2012 um 19:46

Hallo Reimund

So wie ich auf die Schnelle gesehen habe, gibt es diesen Reifen nur in 15 und 16 Zoll...
Soll das so sein? ....dann aber sicherlich nicht für den Touareg oder ?

Mein Favorid : Grabber AT (bei mir 255/55 R18 109V)

---

## Beitrag von „t-ray“ vom 25. Juli 2012 um 20:44

Doch, das soll so sein - und auch für den Touareg; hab doch nen R5, da paßt 16".

---

## Beitrag von „t-ray“ vom 26. Juli 2012 um 22:52

> Zitat von Darragh
>
> Mein Favorid : Grabber AT (bei mir 255/55 R18 109V)

Die Grabber AT gibts glaube ich nicht in meiner Größe, alternativ wären auch noch die Falken Wildpeak interessant, die sind in den USA ja anscheinend schon seit einigen Jahren sehr beliebt.

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Juli 2012 um 07:54

> Zitat von t-ray
>
> Die Grabber AT gibts glaube ich nicht in meiner Größe ...

Hallo t-ray,

das kann ich mir wirklich nicht vorstellen

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „touaresch“ vom 27. Juli 2012 um 11:18

> Zitat von t-ray
>
> Die Grabber AT gibts glaube ich nicht in meiner Größe, alternativ wären auch noch die Falken Wildpeak interessant, die sind in den USA ja anscheinend schon seit einigen Jahren sehr beliebt.

Hallo t-ray,

verrat´uns doch mal die Reifendimension mit Load und Speed,
die Du fahren willst/ kannst

---

### Beitrag von „t-ray“ vom 27. Juli 2012 um 12:53

Hallo,

die benötigte Größe ist 275/70/16 - 114
Ich konnte die Grabber in der Größe nicht finden und fand andererseits die beiden Falken auch preislich sehr interessant, wenn sie denn was taugen.

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Juli 2012 um 13:06

> Zitat von t-ray
>
> die benötigte Größe ist 275/70/16 - 114

Hallo Reimund,

diese Größe ist aber schon speziell - **hier** findest du alle lieferbaren Formate vom GRABBER AT

Grüße von Stephan

---

### Beitrag von „t-ray“ vom 27. Juli 2012 um 15:08

Ich sach ja, die gibts in meiner Größe nicht.

---

### Beitrag von „offroader67“ vom 27. Juli 2012 um 18:37

Hallo !
Und warum muß es diese Größe sein ?
Gruß Chris

---

### Beitrag von „TouaregJunior“ vom 27. Juli 2012 um 18:54

> Zitat von offroader67
>
> Hallo !
> Und warum muß es diese Größe sein ?
> Gruß Chris

Ich würde mal darauf tippen, dass er schon Stahlfelgen für diese Dimension da hat

Gruß vom Junior

---

### Beitrag von „t-ray“ vom 27. Juli 2012 um 19:08

... weil er damit 3 cm mehr Bodenfreiheit hat und die Größe bereits eingetragen ist.

---

### Beitrag von „Gralli“ vom 17. September 2012 um 17:40

> Zitat von t-ray
>
> ... weil er damit 3 cm mehr Bodenfreiheit hat und die Größe bereits eingetragen ist.

Hallo Gemeinde

jetzt habe ich alles durchgelesen und bin trotzdem etwas verwirrt.

Es ist immer die Rede von 275er Reifen. finde aber in den Unterlagen von meinem R5 keine 275er. Kann es sein das es ein Schreibfehler ist, und ihr die Serien 235er meint ??

Ich habe noch einen Satz Stahlfelgen und bin am überlegen ... aber was kaufen ?

Kurze Info wäre nett

Gruss vom Gralli

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. September 2012 um 17:45

> Zitat von Gralli
>
> Kurze Info wäre nett

Hallo Gralli,

dein R5 kann ja auch mit 16" Stahlfelge gefahren werden und die passenden Reifen müsstest du im Fachhandel nachfragen. Sollte aber wohl ein 235/70 R16 sein. Im Gelände macht mehr Gummi durchaus Sinn

Grüße von Stephan

---

## Beitrag von „rolando“ vom 30. September 2012 um 13:47

Moin,

danke für die Empfehlungen hier, ich habe nun ebenfalls den neuen Grabber AT drauf, sieht gut aus, hört sich gut an, muss dann bald mal zeigen, was er im Gelände kann... .

---

## Beitrag von „rolando“ vom 30. September 2012 um 13:51

p.s. 255/55 R 18 XL 111H GRABBER AT (HTP)

---

## Beitrag von „TregElke“ vom 9. Oktober 2012 um 20:35

Hallo.

Aber der AT sieht als 255er doch schon etwas schmal aus...
Schade, dass es den nicht als 285/50-18er gibt.

LG

---

## Beitrag von „juma“ vom 21. Oktober 2012 um 17:30

Servus,

ich hol mal unsere Bekundung über eine eventuelle erweiterte Sammelbestellung des Goodyear DuraTrac in 255 55 R19 111-XL S hoch (Links sind weiter unten im thread ersichtlich).

Ich war nochmals mit offroadreifen.com in Verbindung, der von Goodyear die Auskunft hat, dass der Reifen ab Ende November wieder verfügbar sein würde. Er könnte bei einer Abnahme von 4 Stk den Reifen zu einem Preis von 258,91 EUR anbieten.

Weitere Staffelpreise würde ich bei Interesse erfragen. Gibt es noch Interessenten?

---

## Beitrag von „TregElke“ vom 23. Oktober 2012 um 08:01

Hallo an alle!

Ich fahre jetzt auch seit letztem Samstag die GENERAL GRABBER AT in 255/55-18 auf originalen Fat Boy Alus in 8x18 und muss sagen...toll!!! Endlich mal komfortable Reifen! Und von schwammigem Fahrverhalten kann ich nichts spüren.

Eine Frage: mit montierten Abschleppösen darf man nicht im Straßenverkehr fahren, wenn man nicht gerade abschleppt oder abgeschleppt wird?

Gruß Elke.

---

## Beitrag von „juma“ vom 27. Oktober 2012 um 11:23

Servus,

> Zitat von juma
>
> [...] des Goodyear DuraTrac [...]

nachdem der von einer befreundeten Nation im Dienst verwendet wird, hier authentische Bilder

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Oktober 2012 um 14:02

> Zitat von juma
>
> hier authentische Bilder

Hallo Uli,

und tatsächlich mit Lamellen im Profil und der Kennzeichnung eines richtigen Winterreifens

Grüße von Stephan